Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 27 Августа 1862. **№ 98.** **Montag**, den 27. August 1862.

Частныя обявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Im Laufe der 2. Hälfte des Julimonats 1862 sind von den Polizei-Behörden des Liv. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Es brannte auf: am 23. Juni im Rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Kolzen aus noch unbekannter Veranlassung das Wohngebäude und der Viehstall des Gesindes Anbrand; — am 5. Juli im Werroschen Kreise unter dem priv Gute Bentenhof aus noch unbekannter Veranlassung die dasige Schmiede mit einem Schaden von 500 Rbl; — am 13. Juli im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Alt-Koikül aus noch unbekannter Veranlassung das Gesinde Kurwitse Pep mit einem Verlust von ca. 900 Rbl.; — in der Nacht vom 15. zum 16. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Dickeln aus noch unbekannter Veranlassung, das Gesinde Skriwel mit einem Schaden von ca. 500 Rbl.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 16. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Groß-Jungfernhof in der Düna, der 14jährige Sohn des Meschtschanins Jewgeni Jewsejew; — am 8. Juli im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Alt-Nursie im Graben, der Bauer Jakob Torro; — am 14. Juli im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Kaima im Brunnen, die vierjährige Tochter des Bauers Michel Palm, Namens Liso; — am 18. Juli im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Bentenhof in einer Pfütze, der dreijährige Knabe Jacob Sabben; — am 23. Juli in Riga beim Baden in der Düna, der zum Rigaschen Zunftoklad verzeichnete Goldschmiedgeselle Alexander Gustav Feschke, 20 Jahre alt; — am 22 Juli im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Salisburg, beim Baden im Flusse Salis, der 33 Jahre alte Arbeiter Jahn Ehrenpreis; — am 25. Juli im Pernauschen Kreise unter dem Gute Kailes beim Baden im Teiche, der 23 Jahre alte Hofesknecht Jurri Hinso; — am 29. Juli in Riga beim Baden in der Düna, der zur Stadt Mitau verzeichnete Drechslergeselle Robert Eckhardt 29 Jahre alt. Außerdem starben ganz plötzlich am Schlagfluß: am 10. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Saulhof der Knecht Gust Abbolting 60 Jahre alt; — am 13. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem priv. Gute Spurnal der Knecht Jahn Iggaun 50 Jahre alt; — am 18. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Schloß-Burtneck die Magd Anne Reusner 45 Jahre alt und am 22. Juli im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Pernigel der Knecht Fritz Krause.

Gefundener Leichnam. Am 20. Juli in Riga im Stadtgraben wurde der Leichnam der 33 Jahre alten Rigaschen Meschtschanka Chawronja Borissowa Swetschnikowa gefunden.

Selbstmord. Am 23. Juli im Pernauschen Kreise unter dem Gute Rawasaar ertränkte sich im dasigen Teiche aus Lebensüberdruß die zur Stadt Pernau verzeichnete 52 Jahre alte Katharina Heß.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Julimonats sind im Livl. Gouvernement 12 geringfügige Diebstähle im Gesammtwerthe von 269 Rbl. 45 Kop. S. verübt worden. Außerdem ist gestohlen worden: in Riga, dem Krüger Iwan Iwanow Kowalow verschiedene Kleidungsstücke für 172 Rbl. und in Dorpat dem Kaufmann Schramm Kleidungsstücke für 200 Rbl. S.

Schifffahrt. Vom 20. Juli bis zum 4. August gelangten in den Rigaschen Hafen 84 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 10 russ., 8 engl., 5 hannöv., 7 holländ., 5 preußische, 6 mecklenburgische, 5 norweg. und 2 lübecksche und mit Ballast 1 russ., 15 engl., 3 hannöv., 1 holl., 4 preuß., 3 dän., 4 mecklenburg., 8 norweg., 1 oldenburg. und 1 bremensches Schiff. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 125 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 15 russ., 4 lübeck., 25 hannöv., 30 engl., 9 norweg., 8 holl., 6 preuß., 5 schwed., 8 mecklenburg., 9 franz., 4 oldenburg. und 2 dänische.

Vom 16. Juli bis zum 1. August sind in den Pernauschen Hafen eingelaufen 3 norweg. Schiffe mit Waaren, dagegen ausgelaufen 5 Schiffe und zwar mit Waaren 1 holl., 1 norweg. und 1 russ. und mit Ballast 2 norwegische.

Vom 16. Juli bis zum 2. August sind in den Arensburgschen Hafen keine Schiffe weder angekommen noch ausgegangen.

Kleinere Mittheilung.

Kupfer kein Gift. Daß Kupfer kein Gift sei, sucht Toussaint auf dem Wege einer genauen Kritik und selbstständigen Forschung zu beweisen. Zunächst ist es die von Prof. Heller in Wien mitgetheilte großartige angebliche Kupfervergiftung zu Wien (1849), wo 200 Personen erkrankten und 9 nach einigen Tagen starben, welche Toussaint Veranlassung zur Besprechung giebt. Seine Sätze lauten: — 1) $^1/_8$—$^1/_4$ Gran Kupfer pro dosi müßte diese Vergiftung herbeigeführt haben. 2) Das chemische Gutachten war in diesem Falle unvollständig. 3) In

vielen Leichen findet sich Kupfer, obschon keine Vergiftung statt hatte. 4) Aus den pathologischen Erscheinungen allein kann eine Vergiftung durch Kupfer von Vergiftungen durch andere Gifte nicht unterschieden werden. In 7 von diesen 9 Leichen zeigten sich nicht einmal Spuren von Kupfer. 5) Alle Leichenerscheinungen konnten auch ohne Vergiftung vorkommen. 6) und 7) 3 Geisteskranke und 1 Epileptischer, die sich unter den Vergifteten befanden, mußten das wenige Kupfer sehr gut vertragen, da solche Kranke gegen Gifte eine große Widerstandskraft haben. 8) Selbst kranke Säuglinge vertragen beim Croup Kupfersalze zu mehren Granen. — Angesichts der Thatsache, daß Grünspanarbeiter bis auf die Knochen von Kupfer grün gefärbt und doch gesund sind, ist die Freisprechung eines angeblichen Giftmordes durch Kupfer vor den Marne-Assisen (1848) unzweifelhaft gerechtfertigt Toussaint's eigene und Anderer Erfahrungen setzen ihn in den Stand, ferner zu beweisen: — 1) Keine Kupferverbindung ätzt die Magenschleimhaut des Menschen an. 2) Alle, mit Ausnahme des unschädlichen Schwefelkupfers, erregen bei den Menschen nur Erbrechen und Durchfall. 3) Bei längerem Verweilen im Körper werden sie in Schwefelkupfer und Kupferalbuminat verwandelt — nicht essigsaures Kupfer (Chevallier) — und abgelagert. 4) In welcher Form sie durch die Nieren ausgeschieden werden, ist noch ungewiß. 5) Alle Fälle von der Ayuroeda und Sushrutah des Sanskrit bis heute beweisen: Es ist noch nie eine tödtliche Vergiftung durch Kupfer beobachtet worden. 6) Kupferkolik und chronische Kupferkrankheiten kommen zwar in Büchern, aber nicht in der Wirklichkeit vor. 7) Kupferarbeiter sind neben den Eisenarbeitern nicht nur die gesundesten Arbeiter, sondern die gesundesten Menschen überhaupt.

(Wiener. Med. Wochenschr.)

Gebilligt von der Censur. Riga den 27. August 1862.

Bekanntmachungen.

Nachstehende zu dem Nerft-Groß-Salwen-Daudsewaß'schen Güter-Complexe gehörige

Ländereien und Pachtstücke

sollen vom 12. Juli 1863 ab auf zwölf hinter einander folgende Jahre in Pacht vergeben werden, und zwar namentlich:

	Ländereien nach Ausschluß der Impedimente.				Anschlag.
	Garten.	Acker.	Wiesen.	Weide.	
	Däßätinen.				Rbl. S.
Der Hof Nerft nebst Hofeskrug	4,37	255,33	199,15	53,77	1577
Die Nerftsche Wassermühle nebst Mühlenkrug und Kirchenkrug	1,45	8,37	7,12	8,57	900
Der Hof Friedrichshof	0,64	91,84	105,03	35,25	460
„ „ Altona	0,49	152,12	118,31	67,96	761
„ „ Sussaihof nebst Windmühle	0,96	231,13	162,97	48,35	1387
„ „ Peterhof	0,48	52,61	71,43	16,38	264
„ „ Berghof	0,56	95,98	89,29	16,52	480
„ „ Holmhof	0,33	65,63	47,49	25,20	329
„ „ Daudsewas nebst Windmühle	2,08	136,49	158,22	55,36	683
„ „ Groß-Salwen nebst Windmühle	2,58	167,35	183,05	59,07	837

Es wird zu solchem Zwecke in der Wohnung des unterzeichneten Bevollmächtigten der gräflich **Schuwaloff**schen Güter in Mitau am 15. Januar 1863 vor dem Amte des Mitauschen Instanz-Secretairs ein Ausbotsact stattfinden, in welchem jedes einzelne der obbezeichneten Pachtstücke besonders ausgeboten werden wird.

Die bezüglichen Pacht- und Ausbotsbedingungen sind vom 1. November ab in Mitau bei Unterzeichnetem, in Groß-Salwen bei dem Herrn Förster Michalowsky und in St. Petersburg im Haupt-Comptoir des Herrn Oberhofmarschalls Schuwaloff an der Moika unweit der rothen Brücke, Haus Thal Nr. 58, an beiden letzten Orten auch die Karten, einzusehen.

Es ergeht demnächst an alle Pachtliebhaber die Aufforderung, sich am 15. Januar 1863 um 9 Uhr Morgens in der Wohnung des Unterzeichneten einfinden zu wollen, da der Zuschlag in demselben Termine ertheilt werden soll.

Mitau, den 18. August 1862.

Oberhofgerichts-Advocat Vorkampff-Laue. 2

Angekommene Fremde.

Den 27. August 1862.

Stadt London. Hr. erbl. Ehrenbürger Meinhard, Fräul. Lenissewsky und Krusse von St. Petersburg; Hr. Apotheker v. d. Bellen von Moskau; Fräul. Hury aus Livland; Hr. Kaufmann Wolff von Königsberg; Hr. v. Stadis nebst Gemahlin von Ostrow; Hr. Kaufmann Bloch von Tauroggen.

St. Petersburger Hotel. Fräul. Sigrist, Frau v. Burdonowsky aus Livland; Hr. Lieut. Woitzechowsky von Dünaburg; Hr. Ingenieur v. Dymmann. Hr. Hofgärtner Freundlich, Hr. Kaufmann Natschely von St. Petersburg; Hr. Baron Crummes II. nebst Familie und Hr. Gutsbesitzer Janischewsky nebst Familie von Libau; Hr. Particulier Schneider aus dem Auslande; Hr. Baron Crummes von Libau.

Hotel du Nord. Hr. Baron Vietinghoff aus Kurland.

Stadt Dünaburg. HH. Kaufleute Gowitkker, Dietrich und Gordon von Mitau.

Hotel de Berlin. Hr. Aeltermann Neumann nebst Familie von Libau.

Golden Adler. Hr. Kaufmann Böhm von Wilna und Hr. Coll.-Rath Fanstiel von St. Petersburg.

Frankfurt a. M. Hr. Hauslehrer Legai und Frau von Lysander aus Kurland; Hr. Professor Schmidt aus dem Auslande.

Hr. Arrendator Stamm von Kreutzburg log. bei A. Wolter.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 18. August 1862.

	pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	1 20	25
Hafergrütze	—	—
Gerstengrütze	—	—
Erbsen	—	—
	per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2	25
Weizenmehl	4 4	60
Kartoffeln pr. Tschet.	80	90
Butter pr. Pud	8 8	40
Heu „ „ K.	50	55
Stroh „ „ „	40	45
	per Faden.	
Birken-Brennholz	—	—
Birken- und Ellern-	—	—
Ellern- per Faden	—	—
Fichten-	$3\frac{1}{2}$ 3	70
Grebnen-Brennholz	2 30	60
Ein Faß Brandwein am Thor:		
½ Brand	15	—
$\frac{2}{3}$ Brand	17	50
	per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	—	—
Ausschußhanf	—	—
Paßhanf	—	—
„ schwarzer	—	—
Tors	—	—
Drujaner Reinhanf	—	—
„ Paßhanf	—	—
„ Tors	—	—

	per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron-	46	
„ Wrack-	43	
Hofs-Dreiband	40	
Livländ. „	—	
Flachshede	—	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
	per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Leinöl	34	—
Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$	16
	per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18	21
Nesbinscher Taback	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße		—
Säeleinsaat per Tonne	—	—
Thurmsaat per Tschet.	$10\frac{3}{8}$	$\frac{1}{2}$
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	—	—
Weizen à 16 Tscht.	—	—
Gerste à 16 „	—	—
Roggen à 15 „	—	—
Hafer à 20 Garz.	1 25	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	$172\frac{7}{8}$	Ce. H. C.	für 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Ce. H. C.	
dito	3 Monate		—	Centimes	
Hamburg	3 Monate	—	$31\frac{3}{8}$	S.H.Bc.	
London	3 Monate	—	—	Pence St.	
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	

Fonds-Course	Geschlossen am 16.	17.	18.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„		„	„	
5 do. Ruff.-Engl. Anleihe		„	„	„	
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	$95\frac{1}{2}$
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	95
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	„	„	$96\frac{1}{2}$	$96\frac{1}{4}$
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	$98\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$	$98\frac{1}{4}$	„	„	$98\frac{1}{4}$
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 16.	17.	18.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	$99\frac{5}{8}$	$99\frac{1}{2}$
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	$99\frac{1}{4}$	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	$99\frac{1}{2}$
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Stb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:		„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Gr.Rss.Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 97. Riga, Montag, den 27. August 1862.

Angebote.




Abreisehalber sind auf dem Gute Wellau bei Lysohn, Fahrpferde und Equipagen, worunter ein neuer viersitziger Kutsch-Schlitten, zu verkaufen. 2

(3 mal für 20 Kop.)

Auf dem Gute Neu-Ronneburg bei Wenden sind 80 bis 100 junge Merino-Schafe käuflich zu haben.

(3 Mal für 15 Kop.)

Auf einem Livländischen Strandgute soll von Michaelis d. J. an das Milchvieh, bestehend in circa 40 Stück, in Pacht vergeben werden. Nähere Auskunft wird auf dem Gute Haynasch im Wolmarschen Kreise und Salisschen Kirchspiele ertheilt.

(3 Mal für 30 Kop.)

Anzeige für Liv- und Kurland.

Bemerkenswerthe Anzeige für Landwirthe.

Hiemit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auch in diesem, wie in den vergangenen Jahren auf meiner **Oelfabrik** in Thorensberg bei Riga **Kron-Saat, Leinsaat** zum Oelschlagen, sowie **Flachs** ankaufen werde. Zugleich verbinde ich die Mittheilung, daß ich in meiner neu erbauten Amerikanischen Dampf-Mehl-Mühle, Thorensberg Nr. 2, an der Mitauschen Chaussee, alle Sorten Getreide, als: **Weizen, Roggen, Gerste, Erbsen** ꝛc. verkaufen werde.

Ich ersuche die geehrten Herren **Gutsbesitzer, Arrendatoren** und **Landwirthe**, mir ihre Gefälle geneigtest zum Ankauf anbieten zu wollen, reelle und zufriedenstellende Bedienung versichernd.

Thorensberg bei Riga, den 21. August 1862.

Carl Chr. Schmidt. 1

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съъ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 98. Понедѣльникъ. 27. Августъ Montag, 27. August 1862.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Der Herr und Kaiser hat am 21. Juli 1862 Allergnädigst geruht dem Arzt und Director des Rigaschen Armen-Krankenhauses, Collegien-Assessor Baerens, für ausgezeichnet eifrigen Dienst den St. Wladimir-Orden 4. Classe zu verleihen.

Der Beamte zu besonderen Aufträgen beim General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements, Hofrath Baron Engelhardt, ist als verstorben aus den Listen gestrichen, den 17. August 1862.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung hierdurch beauftragt, nach dem zeitweilig beurlaubten Kanonier der 1. Brigade der Kronstadtschen Artillerie-Garnison Nicolai Stepanow die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu berichten. Nr. 1366.

* * *

In Folge einer Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hiemit aufgetragen, sorgfältige Nachforschungen nach dem entlassenen Gemeinen Perez Wolwelowitsch Cantor, welcher in einer bei dem erwähnten Ordnungsgerichte anhängigen Untersuchungssache zu vernehmen ist, anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Rigasche Ordnungsgericht auszusenden.

Nr. 1974.

* * *

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Für Architekten:

Concurrenz-Schreiben für den Um- und Ausbau des Ritterhauses in Riga.

Der im Februar d. J. versammelt gewesene Landtag der Livländischen Ritterschaft hat einen Um- und Ausbau des Ritterhauses zu Riga beschlossen, eine Commission mit der Ausführung dieser Arbeiten betraut und festgesetzt: daß durch Concurrenz-Ausschreiben ein Project zum Um- und Ausbau des Ritterhauses angefertigt werde.

Indem die Commission diesen Beschluß hiedurch zur öffentlichen Kenntniß bringt, fordert sie alle diejenigen Herren Architekten auf, welche sich an dem Concurse betheiligen wollen, die Pläne der gegenwärtig bestehenden Baulichkeiten des Ritterhauses in der Canzellei des Livländischen Landraths-Collegiums zu Riga einzusehen, woselbst von den Herren Concurrenten auch lithographirte Programme des Concurses, die näheren Bedingungen der vorgeschriebenen Concurrenz enthaltend, nebst einer Preisliste der Baumaterialien, Bauarbeiten und Löhne der Bauhandwerker in Riga in Empfang genommen werden können.

Die Prämien bestehen: für die mit dem ersten Preise gekrönte Arbeit in einer Zahlung von 1500 Rbl. S., für die zweite Arbeit in einer Zahlung von 750 Rbl. S., und sind die Concurrenz-Projecte zum 1/13 Januar 1863 dem Livländischen Landraths-Collegio einzusenden.

Riga, im August 1862. 3

Die Commission für den Um- und Ausbau des Ritterhauses in Riga.

* * *

Nachdem nach Verschüttung des alten Riesing-Kanals und Ausbrückung des hierdurch gewonnenen Terrains über dieses letztere in der Weise

disponirt werden soll, daß dasselbe den, den alten Riesing-Kanal angrenzenden Grund- und Hausbesitzern gegen Zahlung eines jährlichen Grundgeldes von 66⅔ Kop. S. per Q.-Ruthe, zu- und eingemessen werde, ergeht von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio an die betreffenden Haus- und Riesinggrundbesitzer hiermit die Aufforderung, sich zur Regulirung dieser Angelegenheit und zur Feststellung über die etwa gewünscht werdenden Zu- und Einmessungen des durch Verschüttung gewonnenen Riesingterrains, am Sonnabend den 1. September d. J. zwischen 11 und 2 Uhr im Stadt-Cassa-Collegio persönlich oder durch legitimirte Stellvertreter einfinden, und zugleich ihre bezüglichen Grundcharten mitbringen zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 24. August 1862.

Nr. 836. 3

* * *

Von dem 4. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden alle Polizei-Autoritäten und Guts-Verwaltungen hiemit aufgefordert, nach der zum Gute Waidau im Wolmarschen Kreise verzeichneten Wittwe Liese Bramman, welche am 23. April d. J. paßlos sich entfernt und deren Aufenthalt bis hiezu unbekannt verblieben, sorgfältige Nachforschungen anstellen zu wollen und im Ermittelungsfalle dieselbe dem Gute Waidau arrestlich zuzustellen.

Signalement der Liese Bramman: 57 Jahr alt, Haare grau, Augenbrauen braun, Augen blau, Kinn und Nase gewöhnlich.

Lemsal, im 4. Rigaschen Kirchspielsgericht, am 14. August 1862. Nr. 2112. 2

Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Lieferung verschiedener Bekleidungsstücke für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 13. und zum Peretorge am 17. September d. J. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Canzellei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können — sich zu melden und die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zugleich wird bekannt gemacht:

1) daß nach dem Peretorge durchaus keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise, in genauer Grundlage des Art. 1862, Theil I, Band X des Swods der Reichsgesetze angenommen werden sollen;

2) daß zu den Torgen auch versiegelte Preisangaben angenommen werden sollen, welche dem Art. 1909 ibid. gemäß enthalten müssen:

a) die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;
b) die Preise mit Buchstaben geschrieben;
c) Wohnort, Stand, Tauf- und Familien-Namen des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden
und d) einen gesetzlichen Salogg auf den dritten Theil der Podrädsumme;

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Peretorgtage bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden sollen. Nr. 8004.

Riga-Schloß am 20. August 1862.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской тюрьмы, съ тѣмъ, чтобы явились въ сію Палату къ торгу 13., а къ переторжкѣ 17. Сентября сего года заблаговременно и не позже часа по полудни и представили надлещіе залоги, равняющіеся третьей части подрядной суммы, при особыхъ объявленіяхъ, условія же по сей поставки можно читать въ Канцеляріи Палаты ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней.

При чемъ предваряется:

1) что послѣ переторжки никакія новыя предложенія цѣнъ принимаемы не будутъ, къ униженію на точномъ основаніи 1862 ст. ч. I Т. Хсвода зак. (изд. 1857 г.),

2) что къ торгамъ допускается и准присылка запечатанныхъ объявленій, которыя согласно 1909 ст. того же тома, должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условій безъ всякой перемѣны,
б) цѣны складомъ писанныя;
в) обыкновенное мѣстопребываніе, званіе, имя и фамилію объявителя, также мѣсяцъ и число когда писано;
г) законныя залоги на третью часть подрядной суммы и

3) что запечатанныя обяъвленія принимаемы будутъ не позже какъ въ день переторжки въ 10 часовъ утра.

Рига, 20. Августа 1862. № 8004.

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden zwei in der Petersburger Vorstadt an guten Straßen belegene Wohnungen zur Unterbringung städtischer Schulen zur Miethe gesucht.

Diese Wohnungen müssen ein sehr geräumiges Schulzimmer und 4 bis 5 Zimmer nebst Wirthschaftsbequemlichkeiten für den Lehrer enthalten, und sind spätestens die eine am 24. December d. J., die andere am 1. Februar 1863 zu übergeben. Diejenigen, welche derartige Miethlocale zu vergeben haben werden hiermit aufgefordert, dieselben, die Miethpreise und näheren Bedingungen baldmöglichst dem Cassa-Collegio oder der Canzellei desselben aufzugeben.

Riga-Rathhaus, den 15. August 1862.

Nr. 830. 3

Рижская Коммисія Городской Кассы желаетъ нанимать на С. Петербургскомъ форштатѣ въ хорошей улицѣ двѣ квартиры для помѣщенія городскихъ училищъ.

Квартиры эти должны имѣтѣ одну большую комнату для помѣщенія школы и 4 либо 5 жилыхъ комнатъ съ нужными хазяйственными принадлежностями для учителя и должны быть свободны къ занятію оныхъ одна къ 24. ч. Декабря настоящаго года а другая къ 1. ч. Февраля будущаго 1863 года.

Лица, имѣющія подобнаго рода квартиры и согласныя отдавать оныя въ наемъ приглашаются симъ, объявить въ непродолжительномъ времени въ Коммисіи Городской Кассы либо въ Канцеляріи оной какъ требуемой ими наемной цѣны такъ и о причихъ условіяхъ, на коихъ они намѣрены заключать контракты найма.

Рига-Ратгаузъ, 15. Августа 1862 года.

№ 830. 3

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden die Fleischscharren Nr. 3, 4 und 5, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt, an der Soojeweide belegen, vom 1. September d. J. ab auf 3 Jahre einzeln an etwaige Miethliebhaber vermiethet werden, und ist zu solchem Behuf ein abermaliger Torg auf den 28. August d. J. anberaumt worden.

Die resp. Miethliebhaber werden desmittelst aufgefordert, sich an dem bezeichneten Torgtage um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 21. August 1862.

Nr. 831. 1

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ въ наемъ мясныя лавки подъ № 3, 4 и 5, состоящія въ 3. кварталѣ Московскаго форштата у выгона называемаго Зосевейде, съ 1. числа наступающаго Сентября мѣсяца впредь на три сряду года и каждая лавка порознь и назначенъ для этой цѣли вторичный торгъ на 28. ч. сего Августа мѣсяца.

Лица, желающія взять въ наемъ тѣ лавки, приглашаются симъ явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ вышеозначенный день торга въ часъ по полудни для объявленія предлагаемой ими цѣны, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ 21. Августа 1862 года.

№ 831. 1

* * *

Diejenigen, welche

1) die Herstellung eines unterirdischen Abzugs-Canals von der Mühlenstraße der Moskauer Vorstadt bis zum Stadtgraben,
2) die Beschüttung der Riga-Olaischen und Riga-Engelbardshofschen Chausséstrecken, wie die Vereinigung der Chaussée und Abzugsgräben an denselben, —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. August d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 16. August 1862.

Nr. 813. 1

Лица желающія принять на себя

1) устройство подземнаго водоотводнаго канала по Мельничной улицѣ на Московскомъ форштатѣ до городской канавы и
2) засыпку Риго - Олайскаго и Риго - Энгельгардсгофскаго шоссе равно и учистку онаго и водоотводныхъ по онону канавъ —

приглашаются симъ явится для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 23. и 28. ч. сего Августа мѣсяца съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 16. Августа 1862 года.

№ 813. 1

* * *

Von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der in den Grenzen des im Dörptschen Kreise belegenen publ. Gutes Kawelecht befindliche Torfmoor, durch den eine Ausbeute von jährlich 36 Cubikfaden Torf erzielt wird, unter den vom Ministerio der Reichsbesitzlichkeiten gegebenen allgemeinen Normalbedingungen, welche in der hiesigen Canzellei zur Einsicht vorliegen, zum Pachtausbot auf 6 oder auf 12 Jahre vom 23. April 1863 ab zu stellen ist und der betreffende Torg in dem Locale dieser Bezirks-Verwaltung am 17. September c., der Peretorg am 20. September abgehalten werden soll.

Dorpat, den 14. August 1862.

Nr. 1601. 1

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf desfallsigen Antrag Eines Hochwohlgeborenen Livländischen Landraths-Collegii am 6. September, Mittags 12 Uhr, und falls erforderlich am nächstfolgenden Tage, Morgens 10 Uhr, auf dem Hofe Kokenhusen die zu dem Feste daselbst am 8. Juli c. errichteten Baulichkeiten und angeschafften Sachen, als:

1) die Festhalle mit den Thüren und Fenstern, unter Verbehalt des Zuschlages,
2) 5 Pavillons,
3) der Perron an der Eisenbahn,
4) die Triumphpforte,
5) eine Partie behobelter Bretter von verschiedener Länge,
6) Dielenbretter aus dem großen Zelte,
7) eine große Droschke,
8) 3 Gartenbänke,
9) defecte Porcellaine, Fayence, Crystall und Glassachen,
10) Matratzen und Kissen,
11) Decken,
12) über 400 lackirte Strohstühle

öffentlich meistbietlich gegen sofortige baare Zahlung werden versteigert werden, als wozu die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Riga-Ordnungsgericht, den 17. August 1862.

Nr. 5723. 1

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Mittwoch den 5. September 1862 um 4 Uhr auf Heinrichsonshof, hinter Altona, 2 Pferde mit Wagen und Anspann, 5 Sophas mit Ledertuch und Zeug, 1 Mahagoni-Sophatisch, 10 Tische mit Wachstuch beschlagen, 3 Kartentische, 4 Dutzend Strohstühle, 1 Dutzend Rohrstühle, 4 Wandspiegel, 3 Wirthschaftsschränke, 4 Theemaschinen, Kronleuchter, Lampen, Lampetten, von Kupfer 10 Kasserollen, 1 Fischkessel, 2 Feldkessel, 2 Bratpfannen, 1 eiserner Grapen, Pfannen und andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Grigor Fedorow Nowikow, Aisriel Mowschow Itzka Beirach, Johann Carl Schilling, Meer Hirsch Schmuilow Sachnow Sack, Hirch Arejew Zachnin, Kolza Anufrijew, Konon Fokin Antipow, Dmitri Iwanow Schurapow, Prochor Jewstafjew Mekeschin, Iwan Nikolajew Dmitrijew, Wassili Terentjew Ruischkow, Wassili Semenow Prigodin, Fedor Radionow Muchin, Timofei Matorin, Friedrich Kohnert, Epifan Savweljew Grigorjew, Carl Adam Ulrich, Johann David Liebe, Ludwig Peter Masurewitz, Arenja Nasarowa, Parfen Michailow Ruibnikow, Lukjan Sawastjanow Grigorjew, Fedor Sawastjanow Grigorjew, Sawely Nikiferow, Awdotja Glumow, Berka Schliomowitsch Measa, Alexandra Kondratjewa, Georg Robert Bruno Sander, Hedwig Ernestine Kammer geb. Sander, Ernst Friedrich Kiel, Boruch Wulffowitsch Brauda, Julie Kasimirow Korschenewsky, Alexanden Grigorjew, Praskowja Trafimowa, Johann Andreas Tomaschewsky, Wilhelmine Friederike Wittkowsky geb. Bauer, Georg Johann Gollewsky, Jankel Hirschowitz Barkan, Salmann Israelow Malkin, Konon Saweljew Grigorjew, Nikifor Sawastjanow Grigorjew,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen Livlands die Patente Nr. 91—95.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.